



Fotos: Gotthard Demmel, Antje Wilde | Gestaltung: Gabriele Brusche, Ideenformer

Weihnachtssingen zusammen mit dem Domchor

Die Jüngsten hoch hinaus auf dem Dom-Nordturm

Schlussbild beim Musical „Goldenes Kalb“ 2016



### Herzliche Bitte um Zustiftungen oder Spenden

Wir bitten um finanzielle Unterstützung, um das Kapital der Domchorstiftung durch Stiftungen und Spenden auf mindestens 100.000 Euro zu erhöhen. Jede Form der Zuwendung, auch regelmäßige Überweisungen kleinerer Beträge, sind sehr willkommen!

Ein Hinweis: Geben Sie Ihre vollständige Postadresse an, damit wir Ihnen die Zuwendungsbescheinigung für das Finanzamt umgehend zusenden können.

Empfänger: Evangelische Domgemeinde  
Konto: Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 69 3506 0190 1562 3080 20  
Verwendungszweck: Domchorstiftung/Zustiftung

Kontakt: Stiftung Magdeburger Domchor  
Martin H. Groß, Buchenweg 15, 39120 Magdeburg  
Telefon: 0391-6227557 (Martin H. Groß)  
E-Mail: domchorstiftung@magdeburgerdom.de

### Dank des Kuratoriums

Allen bisherigen Stiftern und Spendern gilt der besondere Dank des alten und neuen Kuratoriums.

v.l.n.r.: Andreas Bredow, Vorsitzender des Domchorfördervereins, Helga Fiek, Finanzbeauftragte der Domgemeinde, Martin H. Groß, Vorsitzender des Kuratoriums, Heike Werner, Schatzmeisterin des Kuratoriums, Reinbern Erben, stellv. Vorsitzender des Kuratoriums, Christian Otto, Domkantor und -organist



### - Förderung der Domchor-Singschule -

Mit Ihrer Zustiftung oder Spende helfen Sie langfristig den seit 1.000 Jahren erklingenden Chorgesang in der ältesten und bedeutendsten gotischen Kathedrale Deutschlands, Grablege Kaiser Ottos des Großen und seiner ersten Gemahlin Königin Editha, weiterhin zu sichern.

Der Magdeburger Domchor ist Träger der Zelter-Plakette, verliehen durch den deutschen Bundespräsidenten.

## Die Domchorstiftung

### Gründung

Rotraud Bense (1926–2020), langjährige, hoch engagierte, ehrenamtliche Leiterin der Vorschule (heute: Singschule) des Domchores, regte nach 56-jähriger Zugehörigkeit im Jahr 2001 bei ihrem Chor-Ausscheiden die Errichtung einer Stiftung an. Diese wurde 2007 durch den Förderverein des Domchores unter der Schirmherrschaft der Domgemeinde ins Leben gerufen. Den finanziellen Grundstock legten Rotraud Bense und Ludwig Bremsteller, ein Sohn des früheren Domkantors Gerhard Bremsteller. Die finanzielle Unterstützung der Singschule ist der spezielle Stiftungszweck.

### Entwicklung der Nachwuchsförderung

Die Nachwuchsförderung des Domchores war seit der Trennung des Domchores von der Musikausbildung in der Domschule/Domgymnasium nach Ende des Ersten Weltkrieges ausschließlich Aufgabe des Domkantors. Seitdem wird das Amt des Domkantors und -organisten als hauptamtlicher Verkündigungsmitarbeiter der Evangelischen Domgemeinde zu Magdeburg geführt. In der grundlegenden Chorarbeit wurde er von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt. Nennenswert sind Siegfried Schwantes (1931–1940), Rosemarie Hage (1945–1954), Charlotte Hildebrandt (1954–1958) sowie Ulrich Bremsteller (1958–1960) und vor allem Rotraud Bense (1961–1994). Ihr folgten Sabine Lattorf (1997–2020) und seit 2021 Melanie Weilepp. Seit 2024 betreuen beide gemeinsam die Singschule. Für die Stimmbildung konnte der frühere Domkantor Barry Jordan die Sängerinnen Stefanie Fels-Lauer und

Grit Wagner gewinnen. Deren Arbeit wurde auch mit Stiftungsmitteln unterstützt. Derzeit erhalten auch die Singschullehrerinnen eine Aufwandsentschädigung. Diese wird durch die Domchorstiftung, den Domchorförderverein und die Domgemeinde gemeinsam finanziert.

### Aufgaben der Nachwuchsförderung

Den Jüngsten wird neben der Freude am gemeinsamen Musizieren auch die wesentlichen Grundlagen des Chorgesangs vermittelt: Notenlesen, Erfassen von Tonintervallen, gesangliches Atmen, zweistimmiges Singen, wie auch Gehör- und Stimmbildung.

Aktiv wirkt die Singschule beispielsweise als Kurrende in liturgischer Kleidung bei der Gestaltung von Adventsgottesdiensten mit, ebenso bei der Durchführung von Domchorkonzerten sowie der Teilnahme am Krippenspiel des Domchores oder bei der Aufführung moderner Kinder-Musicals im Dom. Das fördert den Gemeinschaftsgeist und das musikalische Selbstbewusstsein, wie eben auch die besondere Beziehung zum Magdeburger Dom. Nach der Singschulzeit erfüllt es die jüngsten Sänger mit Stolz, wenn sie dann in den Domchor aufgenommen werden.

### Domchor- und Dommusik-Finanzierung

Singschule und Domchor verfügen über kein eigenes Budget. Finanzielle Aufwendungen für die Dommusik muss der Domkantor grundsätzlich durch Konzerterlöse und Sponsoring weitgehend allein realisieren. Hilfe erfolgt nur von ehrenamtlicher Seite.

### Stiftungskuratorium

Das Stiftungskuratorium besteht aus dem Domkantor, dem Vorsitzenden des Domchor-Fördervereins, einem Mitglied des Domgemeindegemeinderates sowie bis zu vier von der Domgemeinde aus dem Kreis der aktiven oder ehemaligen Sänger des Domchores berufenen Personen. Bis zu drei weitere Personen können in das Stiftungskuratorium aufgenommen werden, wenn sie Zustiftungen von mindestens 10.000€ leisteten. Über die Verwendung der Stiftungsmittel entscheidet das Kuratorium.

### Stiftungsvermögen

Die Domchorstiftung verfügt derzeit über ein Kapital von **84.000 Euro** (Stand August 2024). Diese Summe wurde vor allem durch ehemalige Sänger aus der Amtszeit Gerhard Bremstellers gespendet, als die Stiftung bis 2023 von Dr. Johann Wolter, Dr. Helga Hess und Ludwig Bremsteller geführt wurde. Die vor allem für die Nachwuchsförderung notwendigen Anstrengungen sind aus den Erträgen des gegenwärtigen Stiftungskapitals nur unzureichend zu bewältigen. Daher bemühen wir uns um eine deutliche Erhöhung des Stiftungskapitals auf mindestens **100.000 Euro** und werben dafür.

Singschulprobe im Domchorproberaum



Singschule im Domgarten



Singschule als Kurrende am 1. Advent



Allein singen im Domgarten-Freiluft-Gottesdienst

